



Verein zur Erarbeitung feministischer
Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Newsletter: Ausgabe Juni 2012

Liebe Frauen, liebe EfEU-Unterstützer_innen! *

Wieder ist ein (Schul-)Jahr vergangen, auch die Bildungskarenz unserer Kollegin Bärbel Traunsteiner ist zu Ende und sie ist nun wieder im EfEU anzutreffen. Falls Sie im Sommer bei uns im Verein vorbeikommen möchten (z.B., um in unserer Bibliothek zu schmökern oder ein Projekt zu planen), machen Sie sich bitte telefonisch oder per Mail (verein@efeu.or.at) einen Termin mit uns aus.

Im Newsletter finden sich wieder Medienhinweise und Veranstaltungstipps (wobei hier der Sommer zu bemerken ist: die Dichte der Veranstaltungen verhält sich umgekehrt proportional zur Hitze).

Der nächste Newsletter erscheint Ende September 2012. Texte und Veranstaltungsankündigungen, die Aufnahme finden sollen, bitte bis 12. September 2012 an EfEU mailen: verein@efeu.or.at.

Bleiben Sie uns wohl gesonnen,
Renate Tanzberger
Obfrau_ des Vereins EfEU

Zur aktuellen Ausgabe des Newsletters:

- | | |
|--|---------|
| ▪ Medienhinweise | Seite 2 |
| ▪ Danksagung | Seite 4 |
| ▪ Veranstaltungshinweise | Seite 5 |
| ▪ Informationen zum Verein EfEU, Impressum | Seite 9 |
-



Ort: London

Einen
wunderschönen,
erholsamen, sonnigen,
aufregenden, angenehmen,
Sommer
wünschen

Claudia Schneider
Renate Tanzberger
Bärbel Traunsteiner



Foto: Renate Tanzberger

* Hinweis: Der Unterstrich wird **Gendergap** oder Geschlechter-Zwischenraum genannt und soll darauf aufmerksam machen, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt sowie Geschlechtsidentitäten zwischen und jenseits der Frau-Mann-Dualität. Bei Textziten behalten wir die dort gewählte Schreibweise (z.B. das Binnen-I) bei.

Medienhinweise

"Technik und Geschlecht" – Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, heißt es so schön. Doch wenn es um das Thema "Technik und Geschlecht" geht, sind diese Bilder oft einsilbig. Der Mann wird meist aktiv und kompetent, die Frau passiv und hilflos abgebildet. Sucht man nach geschlechtersensiblen Bildern, nämlich Bildern, in denen Mann und Frau gleichwertig nicht klischeebehaftet dargestellt sind, wird man nur schwer fündig. Grund genug für Grazer Forscherinnen am Interuniversitären Forschungszentrum (IFZ), Grazer Standort der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, zusammen mit SchülerInnen eine geschlechtergerechte Bilddatenbank aufzubauen. Die besten Bilder wurden von einer Jury ausgewählt, und sind in der Bilddatenbank kostenlos verfügbar.

Download: <http://www.technology-pics.at>; <http://www.ifz.aau.at/picture.it>

Information: **IFZ - Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur**
Schloegelgasse 2
8010 Graz
☎ +43/664/88796967
✉ wilma.mert@aau.at
🌐 <http://www.ifz.aau.at>

📖 "Migrantinnen im Diskurs" sprechen über..., sprechen als..., sprechen...

Das Heft 2/2012 der AEP-Informationen – feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft ist erschienen. Unter anderem mit folgenden Themen: ■ Was ist eine Migrantin? sprechen über..., sprechen von..., sprechen mit..., sprechen... (Monika Jarosch) ■ F.A.Q. "Zweite Generation". Über Herkunftsdialoge, doppeltes Anderssein und "Belonging" (Vina Yun) ■ Muslim Girls – Unfreiwilliger Medienstar (Sineb El-Masrar) ■ Kein Ende der Diskriminierung. Homosexualität von Frauen und Männern im Asylverfahren (FLUCHTpunkt)

Bestellungen: informationen@aep.at oder über www.aep.at. Das Einzelheft kostet 5€ (zuzüglich 1,50€ Versand – Ausland leider zuzüglich 3,80€).

Information: **AEP-Frauenbibliothek**
Müllerstrasse 26
6020 Innsbruck
☎ 0512 / 58 36 98
✉ bibliothek@aep.at
🌐 <http://www.aep.at>

📖 "DORN"

Lilly_Axster, Zaglossus Verlag, Wien 2012, ISBN 978-3-9502922-7-5, 128 Seiten, Preis: 12,95€

Großmutter war auch Nazi, sage ich. In eisiges Schweigen hinein. Mein grotesk wirkendes Dirndl will mich aus sich raus werfen, aber die Schürze ist mit einem Doppelknoten an mich gebunden. Nichts rührt sich. Nur meine Mitbewohnerin. Scheinbar seelenruhig beginnt sie, aus dem Marmelade-Brösel-Matsch auf dem Glastisch kleine Bällchen zu formen.

Und jetzt?, scheint mein Zimmer zu fragen, und jetzt? Es schlägt mein Übungsbuch Türkisch auf. Vokabeln, wie Stift, mit, danke, laufen, Fortbildung, Großmutter, meine, gute Nacht und pass auf dich auf, beherrsche ich, Präsens und einfache Vergangenheit. Schwierige Vergangenheit noch nicht. Und Zukunft.

Für Kürzestentschlossene: Am Samstag, **23. Juni 2012** gibt es eine Lesung und ein Gespräch mit der Autorin_.

Ort: PLANET - PLANETA - GEZEGEN 10 (1100 Wien, Pernerstorfergasse 12)

Nähere Infos: <http://planet10wien.wordpress.com/>



"Gesunde Teenagerbeziehungen" - Ein Sensibilisierungsprogramm zu den Themen Gender und Gewalt für die praktische Umsetzung in Schulklassen

Im Rahmen des DAPHNE III Projekts "Gender Equality Awareness Raising against Intimate Partner Violence" ("GEAR against IPV"), das im Dezember 2009 ins Leben gerufen wurde und eine Laufzeit von 2 Jahren hatte, wurden Materialien entwickelt, um LehrerInnen und SozialarbeiterInnen den Umgang mit den Themen Gender und Gewalt zu erleichtern. Das Projekt wurde vom European Anti-Violence Network (EAVN) in Griechenland koordiniert und in Österreich vom Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) / Informationsstelle gegen Gewalt unterstützt.

Das "Österreich-Paket" besteht aus 4 Broschüren:

- Broschüre I: Projektbeschreibung und Projekt-Lobbyarbeit
- Broschüre II: Leitfaden für ein Trainings-Seminar für LehrerInnen
- Broschüre III: LehrerInnen-Handbuch
- Broschüre IV: Materialsammlung

Weitere National-Packages gibt es in Griechisch, Deutsch, Kroatisch und Englisch. Download: <http://www.gear-ipv.eu/de/node/56>

Alle Informationen und Broschüren gibt es gebündelt in allen Sprache auch auf einer CD. Bestelllink: http://www.aoef.at/cms/index.php?page=shop.product_details&product_id=40&category_id=4&flypage=flypage.tpl&option=com_virtuemart&Itemid=65&lang=de.

Zusendung der Gratis-CD mit den Materialien durch Christina Perka: christina.perka@aoef.at.

Radiobeitrag – "Girls just want to have fun?!"

Wollen Mädchen immer nur Spaß, Party und Next Topmodel werden oder was prägt die Lebenswelten von Mädchen und Perspektiven von Mädchenarbeit heute? In der praktischen Arbeit und im konkreten Umgang mit Mädchen stehen wir damit vor der Herausforderung sowohl wertschätzend mit den Themen und Bedarfen von Mädchen umzugehen als auch einen kritischen, parteilichen Blick auf Gesellschaft zu wahren.

Es wird ein Interview mit Linda Kagerbauer geführt, Autorin des Buches "Hier sind wir! Junge feministische Sozialpädagoginnen und ihre Aufforderung zu einem Dialog der Generationen".

Dies ist eine gemeinsame Sendung anlässlich des internationalen Frauentages von Sabaha Sinanovic und Teresa Lugstein.

Download: <http://cba.fro.at/56176>

Radiobeitrag – "Gegen Zwangsheirat"

Im Rahmen der internationalen Konferenz gegen Zwangsheirat, die vom Verein Orient Express in Wien organisiert wurde, trafen ExpertInnen aus verschiedenen EU-Ländern zusammen und tauschten ihre Erfahrungen in Bezug auf Aufklärungsarbeit, Beratung und Unterstützung von Betroffenen, gesetzliche Regelungen sowie über Präventionsmaßnahmen aus. Die Forderung nach einer österreichweiten Zufluchtsstelle für von Zwangsverheiratung bedrohte oder betroffene Mädchen und junge Frauen war dabei immer wieder zu hören.

Interviewpartnerinnen: Meltem Weiland (Verein Orient Express), Tamar Citak (Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie), Corinna Ter-Nedden (Papatya - anonyme Kriseneinrichtung für Mädchen, Berlin), Gabriele Segeritz (Polizeioberkommissarin Berlin). Moderation und Sendungsgestaltung: Teresa Lugstein (make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg)

Download: <http://cba.fro.at/59464>

🎬 Film "Vielfalt leben. Gemeinsam."

Dieser Kurzfilm zum Thema "Sexuelle Vielfalt" wurde im Rahmen der Initiative Sexuelle Vielfalt (ISV) von der Berliner Schulverwaltung in Auftrag gegeben. In fünfeinhalb Minuten berichten eine lesbische Lehrerin, ein schwuler Schüler und ein Schulleiter, wie sie sich eine wertschätzende Schule der Vielfalt vorstellen.

Download: <http://www.youtube.com/watch?v=rILPzgQhszU>

NGO Schattenbericht 2012

Die Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frauen (Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women/CEDAW) wurde am 18. Dezember 1979 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet und trat am 3. September 1981 in Kraft. Hauptziel der Konvention ist die Beseitigung der Diskriminierung von Frauen in sämtlichen Lebensbereichen (beispielsweise Ehe und Familie, Arbeits- und Sozialbereich, Bildung und Ausbildung, Gesundheit, politisches und öffentliches Leben). Die Konvention stellt die wichtigste internationale rechtliche Grundlage zur Durchsetzung von Frauenrechten dar und wird auch als "Magna Charta der Frauenrechte" bezeichnet.

Parallel zu den Staatenberichten der österreichischen Regierung haben auch österreichische NGOs sogenannte Schatten- bzw. Alternativberichte an den CEDAW-Ausschuss übermittelt. Im Jahr 2006 hat eine Frauen-NGO-Plattform parallel zum sechsten Länderbericht Österreichs einen Schattenbericht erstellt und an den UN-CEDAW Ausschuss übermittelt. Aus dieser Plattform ging in weiterer Folge das österreichische NGO-CEDAW-Komitee (heute: Frauen:Rechte jetzt!) hervor. 2011/12 hat Frauen:Rechte jetzt! NGO-Forum CEDAW in Österreich die Erstellung des aktuellen Schattenberichts koordiniert. Zahlreiche österreichische ExpertInnen und NGOs haben für den Schattenbericht Beiträge zu ihrem jeweiligen Fachgebiet verfasst. Der CEDAW-Schattenbericht umfasst alle Politikbereiche und beinhaltet neben einer umfassenden Analyse des rechtlichen Status Quo zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung von Frauen auch eine Einschätzung der de-facto Situation in den von der Frauenrechtskonvention abgedeckten Bereichen. [aus: <http://www.frauenrechte-jetzt.at>]

Download des NGO Schattenberichts 2012 →

Langfassung: http://www.frauenrechte-jetzt.at/images//cedaw_schattenbericht_2012_final2.pdf

(Claudia Schneider zu "Geschlechterstereotype in der Bildung" S. 27 und 32)

Kurzfassung: http://www.frauenrechte-jetzt.at/images//cedaw_schattenbericht_kurz_2012_final2.pdf

Danksagung

EfEU erhält 2012 Subventionen von:

 Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

BUNDESKANZLERAMT ■ FRAUEN

 Frauen^{MA57}
Stadt Wien

Wir danken all jenen, die durch Einzahlung ihres Beitrags unsere Arbeit ermöglichen.

Wenn Sie auch **2012** EfEU-Unterstützer_in sein wollen, zahlen Sie bitte **23 €** auf das Konto
– lautend auf EfEU – bei der BAWAG (BLZ 14000; Nr. 02710665080) ein.

Damit können Sie sich die Bücher des Vereins gratis entlehnen und bekommen vier Mal im Jahr den Newsletter mit Literatur- und Veranstaltungshinweisen sowie Informationen zum Verein zugesandt.

Bitte, nicht vergessen, uns Ihre Mailadresse zukommen zu lassen!

Wir bekommen immer wieder Einzahlungen, aus denen nur der Name hervorgeht und es ist für uns schwer bis gar nicht möglich, die Mailadresse zu recherchieren und damit den Newsletter zu zu senden!

Über Spenden freuen wir uns natürlich auch sehr!

Veranstaltungshinweise

SALZBURG

"Frau sein – frei sein – gemeinsam stark!" – österreichweite Konferenz für Mädchen und junge Frauen mit Behinderungen

Ziel der österreichweiten Konferenz ist es, Mädchen und junge Frauen mit Behinderungen im Alter zwischen 12 und 26 Jahren zu bestärken, Informationen über für sie relevante Themen und Rechte zu vermitteln, Austausch zu ermöglichen – kurz, Empowering zu betreiben!

Themen und Inhalte:

- Workshopangebote (Selbstbehauptung, selbstbestimmt leben, Berufsorientierung, Sexualität, Kreativität)
- Auseinandersetzungen mit dem Thema: Was heißt es, ein Mädchen/eine Frau mit unterschiedlichen Behinderungen zu sein
- Information über UN-Konvention (d.h. über Rechte von Menschen mit Behinderungen)
- Podiumsdiskussion mit Frauen mit Behinderungen zum Erfahrungsaustausch
- Gemeinsame Formulierung von Wünschen und Forderungen, welche an die zuständigen PolitikerInnen weiter geleitet werden

Termin: **26. – 27. September 2012**

Anmeldeschluss: 30. Juni 2012

Kosten: 20€ Teilnahme, 20€ Uebernachtung

Zielgruppe: Interessierte, Jugendarbeiter_innen, Sozialarbeiter_innen, Pädagog_innen,...

Workshop-
leitung: Andrea Rothbucher, Sonja Stadler, Melanie Zeller, Anna Hofer-Bindeus, Veronika Haslwanger, Andrea Roth, Irene Unterkofler, Gabi Pöhacker, Daniela Mack, Barbara Fritzenwenger, Claudia Gruber, Teresa Lugstein, Gabi Pöhacker

Ort: Bildungs- und Konfenzzentrum St. Virgil (5026 Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14)

Detailliertes http://www.akzente.net/fileadmin/Newsletter/Downloads/Maedchenkonferenz_SCR

Programm: [EEN.pdf](#)

Infos und **make it – Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg**

Anmeldung: Glockengasse 4c

5020 Salzburg

☎ 0662 / 80 42 21 71

✉ make.it@akzente.net / teresa.lugstein@salzburg.gv.at

🌐 <http://www.akzente.net/make-it.15.0.html>



STEIERMARK

Streifzug: Wie Alt und Jung in Lend und Gries zusammenleb(t)en

Am 1. Oktober, dem "Internationalen Tag der älteren Menschen", geht's auf sozialhistorischen Spuren durch die ehemalige Murvorstadt, also das rechte Murufer der Stadt Graz. Dabei nehmen wir das "Europäische Jahr für aktives Altern" (2012) genauer unter die Lupe, und zwar aus der Sicht von alten und jungen Menschen - besonders auch Frauen und Mädchen - von sozial Ausgegrenzten, von Zu- und Abgewanderten und ihren kreativen Lebens- und auch Widerstandsformen. Der Streifzug öffnet den Blick für sozialräumliche Entwicklungen und zeigt ihre geschichtlichen Vorläufer auf. Dabei geht es vom Orpheum mit seiner bunten Geschichte vorbei an "besetzten Häusern" zum ehemaligen städtischen Gebär- und zum Siechenhaus. Fachinput zu Altersdiskriminierung aus gesellschaftlicher und rechtlicher Sicht ergänzt diesen Streifzug – und natürlich Ihr Interesse, Ihre Erfahrungen, Ihre Neugierde als Teilnehmende!

Termin: Montag, **1. Oktober 2012**, 16:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Orpheum – ehemals Haus der Jugend (8020 Graz, Orpheumgasse)

Kulturvermittlung: Mag.a Edith Zitz
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Informationen: **Verein FRAUENSERVICE Graz**
Lendplatz 38
8020 Graz
☎ 0316 / 71 60 22
✉ office@frauenservice.at
🌐 <http://www.frauenservice.at>

VORARLBERG

Angebote des Mädchenzentrums Amazone

Turn and Table – Sessions mit Ariane Grabherr

An diesen Probiernachmittagen legt ihr eure Platten auf und kreiert neue Soundtrends. Als DJane bestimmst du die Vibes!

Termine: Mittwoch, **4. Juli 2012** von 16:00 bis 18:00 Uhr

Frauenfussball WM 2011 Viertelfinale und Lange Nacht der Amazone

Nimm deine Kuscheldecke mit und schlag dir die Nacht in der Amazone um die Ohren!

Termine: Freitag, **6. Juli 2012** 17:00 Uhr bis Samstag **7. Juli 2012** 10:00 Uhr

Veranstaltungsort, **Mädchenzentrum Amazone**
Information über Kirchstraße 39
weitere Angebote 6900 Bregenz
und Anmeldung: ☎ 05574 / 45 801
✉ maedchenzentrum@amazone.or.at
🌐 <http://www.amazone.or.at>

WIEN

Social Justice Training

Social Justice ist ein Trainingsprogramm, in dem die Vermittlung eines spezifischen Gerechtigkeitsprojektes (Social Justice: Partizipative Anerkennung und Verteilung) und die Anerkennung von Verschiedenheit (Diversity) zentrale Themen bilden. Anknüpfend an die Pädagogik der Unterdrückten nach Paulo Freire werden Social Justice-Trainings seit den 1980er Jahren u. a. in den USA praktiziert. [...] Für dieses Training wurde eine eigene Methode, Mahloquet als dialogisch-aner kennende Methode, entwickelt, die durch das gemeinsame Gespräch und das dialogische Denken ermöglicht, mehrere Perspektiven auf die Gerechtigkeit zu reflektieren.

Mehr Infos unter www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/weitere_angebote/?detail=54485

Termin: Freitag, **13. Juli 2012**, Samstag, **14. Juli 2012**, 9:00 – 17:00 Uhr
Workshopleitung: Leah Carola Czollek und Dr.in Gudrun Perko
Zielgruppe: ErwachsenenbildnerInnen, TrainerInnen, MultiplikatorInnen,...
Anmeldeschluss: 6. Juli 2012
Kosten: 50€
Ort: Adolf-Czettel-Bildungszentrum der AK (1040 Wien, Theresianumgasse 16-18)
Informationen: **Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung**
Mayerhofgasse 6/3
1040 Wien
☎ 01 / 504 68 58
✉ gesellschaft@politischebildung.at
🌐 <http://www.politischebildung.at>

Sprungbrett für Mädchen

Görls-Kalender für Mädchen von 13 – 17 Jahren

Gestalte deinen eigenen Taschenkalender: Ideen sammeln und fotografieren, deine Bilder am Computer kreativ bearbeiten.

Termine: Do., **12. Juli 2012** von 10:00-16:00 Uhr, Fr., **13. Juli 2012** von 10:00-16:00 Uhr

Abenteuer im Labor für Mädchen von 13 – 17 Jahren

Schon mal Elefantenzahnpasta hergestellt? Oder Gold wie die Alchimistin?

Termin: Di., **24. Juli 2012** von 10:00-16:00 Uhr

Foto-Klick für Mädchen von 13 – 17 Jahren

Motivsuche + Shooting + Dunkelkammer + Plexiglasrahmen.

Termine: Di., **7. August 2012** von 11:00-16:00 Uhr, Do., **9. August 2012** von 11:00-17:00 Uhr

Anmeldung und
Information (auch zu
weiteren Sprung-
brett-Angeboten):

Verein Sprungbrett

Pilgerimgasse 22-24/1/1
1150 Wien

☎ 01/ 789 45 45

✉ amazone@sprungbrett.or.at

🌐 <http://www.sprungbrett.or.at>



Kritisches Diversity in Arbeitsteams

Ist ein Arbeitsteam vielfältig zusammengesetzt, ist das nicht automatisch gleichbedeutend mit Diversity und führt auch nicht unbedingt zu sozialer Gerechtigkeit. Das wäre eine Vereinfachung. Aber was genau bedeutet Diversity dann und was hat es mit mir und meiner Arbeit zu tun? Und was ist überhaupt ein diverses Team? Ein einseitiger Zugang zu Diversity führt in Arbeitsteams häufig zu Lähmung, Missverständnissen und noch häufiger in Sackgassen. Wie könnte es anders gehen? Welche Bedeutung und Handlungsmöglichkeiten haben divers zusammengesetzte Teams in meiner Organisation? In diesem Seminar werden Diversity-Ansätze vorgestellt, kritisch reflektiert und mögliche praktische Anwendungen in Arbeitsteams und Beratungen erarbeitet.

Termin: Donnerstag, **13. September**, Freitag, **14. September 2012**, 9:00 – 17:00 Uhr

Seminarleitung: Persson Perry Baumgartinger und Vlatka Frketic

Zielgruppe: Personen mit und ohne Vorkenntnisse im Bereich Diversity, die in Teams im arbeitsmarktpolitischen, pädagogischen, sozialen und Beratungsbereich arbeiten.

Anmeldung: Bis 10. August 2012 an weiterbildung@wuk.at

Mehr Infos unter <http://www.wuk.at/language/de-AT/event/ID/15717>

Kosten: 320€ inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke

Ort: Seminarhaus Sargfabrik (1140 Wien, Goldschlagstraße 169)

Informationen: **WUK Weiterbildung in Kooperation mit Sargfabrik**

Währinger Straße 59

1090 Wien

☎ 01 / 401 21 94

✉ bildung-beratung@wuk.at

🌐 <http://www.bildung-beratung.wuk.at>

Seminar: Wie kann ich konkret im Alltag gegen sexuelle Gewalt arbeiten? Präventionsmaterialien für alle Altersstufen

Wirksame Vorbeugung ist kein Tages- oder Wochenprojekt. Prävention ist eine Haltung, die sich im Alltag mit Kindern und Jugendlichen spiegelt. So wenig es ein Allgemeinrezept gibt, so viele, viele Möglichkeiten gibt es, gewaltpräventive Inhalte zu vermitteln. In diesem Seminar werden Arbeitsmaterialien rund um Gefühle, Identität, Rollenbilder, Persönlichkeit, Liebe, Grenzen setzen und Hilfe-holen, Sexualität(en) und Lebensformen, Beziehungen und Solidarität vorgestellt und ausprobiert.

Tipp dazu: **"Ganz schön intim" - Unterrichtsmaterialien für die Sexualerziehung 6 - 12 Jähriger.**

Download unter http://www.selbstlaut.org/cgi-bin/TCgi.cgi?target=home&p_kat=11&p_katsub=43.

Nähere Infos zum Seminar und zur Seminarreihe:

Termin: Dienstag, **18. September 2012**, 9:00 – 17:00 Uhr
Seminarleitung: Lilly Axster und Christa Jordan-Rudolf
Anmeldeschluss: 11. September 2012
Kosten: 80€ (diese sind vor Ort zu bezahlen)
Ort: Selbstlaut-Büro
Infos und Anmeldung: **Verein Selbstlaut**
Berggasse 32/4 (Ecke Hahngasse)
1090 Wien
☎ 01 / 810 90 31
✉ office@selbstlaut.org
🌐 <http://www.selbstlaut.org>



Genderseminar – Theorie und Praxis für BeraterInnen und TrainerInnen

Gender – gendern – gegendert? Und was hat das mit mir und meiner Arbeit zu tun? Anhand von praxisorientierten Beispielen lernen TeilnehmerInnen geschlechtsspezifische Rollenzuschreibungen im (Arbeits-)Alltag wahrzunehmen und zu reflektieren. Sie erhalten einen Einblick in theoretische Ansätze, Strategien und Werkzeuge um das Ziel der Chancengleichheit von Frauen und Männern in ihrer Arbeit berücksichtigen zu können.

Termin: Montag, **15. Oktober 2012**, 9:00 – 17:00 Uhr
Seminarleitung: Natascha Ettenauer und Philip König
Zielgruppe: Personen mit geringen Vorkenntnissen im Bereich Gender (Mainstreaming), die im arbeitsmarktpolitischen (BeraterInnen, TrainerInnen, ...), pädagogischen (LehrerInnen, ErwachsenenbildnerInnen,...) oder sozialen (SozialarbeiterInnen, BetreuerInnen,...) Bereich arbeiten.
Anmeldung: Bis 14. September 2012 bei weiterbildung@wuk.at
Mehr Infos unter <http://www.wuk.at/language/de-AT/event/ID/15862>
Kosten: 140€ inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränken
Ort: Seminarhaus Sargfabrik (1140 Wien, Goldschlagstraße 169)
Informationen: **WUK Weiterbildung in Kooperation mit Sargfabrik**
Währinger Straße 59
1090 Wien
☎ 01 / 401 21 94
✉ bildung-beratung@wuk.at
🌐 <http://www.bildung-beratung.wuk.at>

***peppamint – Interkulturelle Mädchenberatung**

Hier finden Mädchen und jungen Frauen mit migrantischen Wurzeln bei allen alters- und geschlechtsspezifischen Fragestellungen Unterstützung: Egal ob Schulprobleme, Fragen der Berufsorientierung, Stress mit FreundInnen und Verwandten, Fragen rund um das Thema Sexualität und Gesundheit oder Angst vor Zwangsheirat – *peppamint berät, informiert und begleitet, um gemeinsam mit den Mädchen gute Lösungen für ihre aktuellen Herausforderungen zu entwickeln.

Betroffene und interessierte Mädchen und junge Frauen können sich ab sofort (beim Erstgespräch auch mit männlicher Begleitung) telefonisch informieren und anmelden. Termine können flexibel vereinbart werden.

Informationen: ***peppamint – Interkulturelle Mädchenberatung**
Hasnerstrasse 61/11, 2.OG Tür 11
1160 Wien
☎ 01 / 494 19 96
✉ peppamint@caritas-wien.at
🌐 <http://www.caritas-wien.at/hilfe-einrichtungen/asylmigrationintegration/integrationsarbeit/peppa>

Informationen zum Verein EfEU

Ziel des Vereins:

"Sensibilisierung für Sexismen in Schule, Bildung, Erziehung und Gesellschaft zwecks Veränderung der bestehenden Geschlechter-Machtverhältnisse" (aus den Statuten)

Der Verein EfEU bietet an:

Forschung ▪ Evaluationen ▪ Beratung ▪ Bibliothek ▪ Fortbildung ▪ Arbeit mit Schüler_innen ▪ Öffentlichkeitsarbeit ▪ Eintreten für Veränderungen im gesetzlichen Bereich ▪ Konzeption und Organisation von Tagungen ▪ Schulentwicklung und -beratung ▪ Gender- und Diversity-Trainings ▪ Gender-Expertisen

Angebote zu Themenbereichen wie:

Geschlechtsspezifische Sozialisation ▪ Geschlechtssensible Pädagogik in Kindergarten, Schule und Hort ▪ Koedukation ▪ Gewalt in der Schule ▪ Rollenklischees in Unterrichtsmaterialien ▪ Mädchen_ und Technik/Naturwissenschaften ▪ Schul- und Interaktionsforschungen ▪ Mädchen_- und Buben_arbeit im schulischen und außerschulischen Bereich ▪ Geschlechtssensible Berufsorientierung ▪ Gender-sensible Erwachsenenbildung ▪ Gendersensible Schul- und Organisationsentwicklung ▪ Gender-Mainstreaming-Prozesse im Bildungsbereich ▪ Diversity Management

Was Sie beim Verein EfEU machen können:

- In der Bibliothek des Vereins schmökern und Bücher, Unterrichtsmaterialien, etc. ausborgen (Voranmeldung nötig).
- Sich beraten lassen, falls Sie ein Projekt zur Geschlechterthematik vorhaben.
- Frauen_ des Vereins als Referentinnen oder Workshop-Leiterinnen_ zu Themen wie "Koedukation", "Gewalt gegen Mädchen_", "Heterosexismus in der Schule", "Mädchen_- und Buben_arbeit", "gendersensible Unterrichtsgestaltung" etc. anfragen. Im Rahmen von SCHILFs können wir auch an einen Schulstandort angefordert werden.
- Sich von uns Referent_innen (zu Themen wie Selbstverteidigung, sexueller Missbrauch, Buben_arbeit,...) vermitteln lassen.
- Einen Beitrag für den EfEU-Info-Newsletter verfassen.
- Eine Publikationsliste des Vereins oder themenspezifische Literaturlisten anfordern.

Unser Büro ist für Rollstuhlfahrerinnen_ zugänglich.

Impressum:



Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle

Untere Weißgerberstraße 41
A-1030 Wien

☎ 0043 / 1 / 966 28 24
🌐 www.efeu.or.at
✉ verein@efeu.or.at

Newsletter-Abmeldung: Wenn Sie keine Zusendungen mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte ein Mail mit "Newsletter Abmeldung" im Betreff an verein@efeu.or.at.